



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerium

Selbstanzeigen von Steuerflüchtigen

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In den letzten Tagen hat die Zahl der Selbstanzeigen von Steuerflüchtigen weiter zugenommen und eine dem Finanzamt Elmshorn zugespielte CD mit 363 Datensätzen von Steuerflüchtigen wird dort zurzeit geprüft.

Hierzu frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Selbstanzeigen hat es in den letzten 12 Monaten bei der Schleswig-Holsteinischen Finanzverwaltung gegeben?

Antwort:

Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 sind 714 Selbstanzeigen, vom 01.01.2010 bis zum 28.02.2010 sind 427 Selbstanzeigen bei den Finanzämtern eingegangen.

2. In welchem Zeitraum wurden bzw. werden diese Selbstanzeigen in der Regel abgearbeitet?

Antwort:

Entsprechende Daten werden statistisch nicht erhoben. Generell werden Selbstanzeigen bevorzugt bearbeitet, um zeitnah eine strafrechtlich relevante Zahlungsfrist setzen zu können.

3. Kann die Landesregierung ausschließen, dass die Steuerverwaltung auf Grund ihrer Personalausstattung nicht in der Lage ist diese Steuerfälle zügig zu bearbeiten?

Antwort:

Ja.